

Protokoll

über die 4. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 25.01.2018 im
Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Harald Niemann

stellv. Vorsitzender

Wolfgang Faulhaber

Mitglied

Carsten Borrmann

Markus Dreier

Hans-Jürgen Kauffeld

Robert Pavlista

Volker Wiehe

Kerstin Zuschlag

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Wolf-Dieter Gutzeit

Frank Struckmeier

Es fehlte/n unentschuldigt

Sven Drechsel

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.

Der Bürgermeister, Herr Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Wolf und Herr Nolte von Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Herr Niemann stelle die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 26.10.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ahnsen vom 26.10.2017 wird genehmigt.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

Der Gemeindedirektor, Herr Bernd Schönemann, begrüßt ebenfalls alle anwesenden Personen und berichtet wie folgt:

Die Gräben im nördlichen Teil der Gemeinde Ahnsen sollen durch eine Fremdfirma ausgekoffert werden und die Hecken und Sträucher werden in der Verlängerung zur Straße „In der Flöte“ geschnitten. Hierbei wird die Brut- und Setz-Zeit beachtet.

Das Leistungsverzeichnis für die Neugestaltung der Straßenbeleuchtung ist fertig gestellt und soll an verschiedene Firmen zur Angebotsabgabe übersandt werden.

Bzgl. der Erneuerung der Stapelbrücke teilt Herr Schönemann mit, dass es Ende November 2017 einen Ortstermin mit den Anliegern gegeben hat. Die Anregungen der Anwohner wurden in das neue Hochwasserkonzept des Landkreises Schaumburgs mit eingearbeitet. Aus diesem Konzept geht hervor, dass die Brücke eine Spannweite von ca. 20 – 22 Meter haben wird und ohne Mittelpfeiler gebaut wird. Gleichzeitig werden die südwestlich gelegene Berme erweitert und Wasserbausteine eingebaut.

Herr Niemann bestätigt diese Aussagen und teilt mit, dass es neue Pläne seitens des Fachingenieurs Herrn Dr. Franke gibt.

Zu TOP 4 Sachstandsmitteilung L 451

Frau Wolf von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erklärt den aktuellen Stand bzgl. des Baus der L 451. Derzeit wird seitens ihrer Kollegin die Verkehrsführung geprüft. Ende Februar 2018 soll die Vergabephase beginnen, sodass evtl. Ende April 2018 die entsprechenden Firmen feststehen und im Juni der Bau beginnen kann.

Es soll mit der Baufirma vereinbart werden, dass es einen Öffentlichkeitstermin geben wird, um mit den Anwohnern einen Informationsaustausch abzuhalten. Hierbei können Fragen, Anregungen und individuelle Probleme geklärt werden.

Frau Wolf erklärt auf Nachfragen, dass die Gesamtmaßnahme deutschlandweit ausgeschrieben wird und man derzeit noch keine Abschätzung hinsichtlich der Kosten abgeben kann. Derzeit rechnet man mit einem Auftragsvolumen von 2,50 Millionen Euro und einer Bauzeit von 1,5 - 2 Jahren.

Herr Nolte von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr teilt mit, dass derzeit durch die Straßenmeisterei Hameln bereits Vorarbeiten getroffen werden. Hier werden jetzt bereits Hecken und Bäume gerodet.

Zu TOP 5 Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor

Ein Anwohner der Stapelbrücke erkundigt sich über den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass er mit dem Landkreis Schaumburg einige Veränderungen/Verbesserungen besprochen hat. Er bitte die Gemeinde Ahnsen hinsichtlich des Hochwasserschutzes um eine Neuberechnung. Herr Niemann sichert ihm zu, mit Herrn Hugo vom Landkreis Schaumburg in Kontakt zu treten. Eine genaue Berechnung kann allerdings erst nach Fertigstellung der Auebrücke erfolgen.

Des Weiteren erkundigt sich ein Anwohner über den Graben zur Stapelbrücke der seitens der Ortsfeuerwehr Ahnsen freigespült werden sollte. Hierzu teilt Herr Schönemann mit, dass dieses witterungsbedingt noch nicht möglich war.

Zu TOP 6 Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor

Herr Pavlista befürwortet das Vorhaben Stapelbrücke und hofft, durch die Verbesserungen das Maximale für die Gemeinde Ahnsen rauszuholen. Es bleibt abzuwarten, was die neuen Berechnungen für den Hochwasserschutz ergeben.

Ende des öffentlichen Teils: 20:42 Uhr

Gez. Niemann
Bürgermeister Niemann

gez. Schönemann
Gemeindedirektor Schönemann

gez. Günther-Schütte
Protokollführerin Günther-Schütte